

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oo

Briefmarken

An- und Verkauf. Preisliste über
Marken gratis. Auswahlendung.

M. Grünfled & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 73.

oo

Der grosse, zweifarbige
Plakat-Fahrplan
(mit Abfahrt und Ankunft der
Züge) der Buch- und Kunst-
druckerei Jean Frey, Zürich,
Dianastrasse 5-9, ist erschie-
nen und wird durch die Kolpor-
teure verkauft. Preis Fr. 1.—

Mit 5 cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel
gewonnen,
wenn Sie sofort unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE

Ein lustiges Schweizerbuch

Sieben erschienen:

Paul Altheer (Redakteur des „Nebelspalter“)

„Der tanzende Pegasus“

Ein Buch boshafter und lustiger Verse. Mit Zeichnungen von Wilfried Schweizer und Karl Czernien. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

Preis: elegant gebunden Fr. 3.—

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder vom Verfasser: Paul Altheer,
Redakteur des „Nebelspalter“, Zürich, Dianastrasse 7.

Aus den Urteilen der Presse:

Aus den ersten Urteilen der Presse:
„Neue Zürcher Zeitung“, 8. Sept. 1915,
Nr. 1177: Das jetzt bei Drell Füßli er-
schienene kleine Buch boshafter und lustiger
Verse „Der tanzende Pegasus“ (mit munter-
ten Zeichnungen von Wilfried Schweizer
und Karl Czernien) wird sicher seine Leser
finden. Und sie werden erkannt sein, einen
Dichter zu finden, der oft ein Gedicht ohne
den Stachel, ohne eine Pointe schlief. Ein
Dichter, der boshafter sein könnte, das kann
doch nur ein guter Dichter sein. C. K.
„Grütliauer“, 14. Sept. 1915: Unter
diesem Titel hat unser Zürcher Dichter Paul
Altheer ein Buch „boshafter und lustiger
Verse“ herausgegeben, das gewiß überall eine
freundliche Aufnahme finden wird, denn was
uns darin der Dichter bietet, ist so reich an
höflichem Humor und beißender Satire, daß
man das Buch immer wieder ergreifen wird,
um sich von neuem an den drolligen Sprün-
gen des „tanzenden Pegasus“ zu ergötzen.
Das Buch enthält eine Sammlung der be-
gegnungen satirischen und humoristischen Ge-
dichte des Autors. Das Gesellschaftsleben,
die Politik, all die Schwächen der „großen“
und „kleinen“ Menschen werden darin mei-
sterhaft glosiert.
„Bühner Morgen-Zeitung“, 18. Sept.
1915:
Ein satirisches Gedicht muß den Ge-
danken eng anlegend, scharf und ohne Kom-
mentar zeichnen. Finden wir im „tanzenden
Pegasus“ Gedichte, die diesen Forde-
rungen genügen, so wissen wir, daß wir es
in Altheer mit einem guten Satiriker
zu tun haben, und wir suchen nicht
vergebens. Wie in andern Gebieten, so

liegt auch hier das Gute bei dem Unschein-
baren. Nämlich in den Fabeln. Am besten
erscheint mir die Fabel „Das Trampeltier“?
Sie veranschaulicht in einer geistreich erdach-
ten Geste den Gedanken, der ihr zu Grunde
liegt. Die Geste zerfällt in ein Minimum von
vier Bewegungen: das Aufstehen, das Tanzen,
die Enttäuschung, das Wiederabsitzen. Jeder
Bewegung aber entspricht ein knapper Zwei-
zeiler plus dem einleitenden. Diese fünf
Strophen sind das Minimum, das erforderlich
war, um die Geste klar zu zeichnen, somit
ist die Form dieser Fabel ausgezeichnet, von
der geistreichen Erfindung der Geste sprachen
wir schon: die Form aber genügt für das Kön-
nen, die Geste für die schönwiederige Kraft
Altheers. Außerdem haben Altheers Fabeln
den Vorzug, kein „und die Moral von der
Geschicht“ als Anhängsel zu haben. Wir
wünschten Altheer Glück auf diesem heiteren,
tief ansprechenden Wege.
Was die übrigen Gedichte anbetrifft, so
lächelt aus ihnen jenes stetiige Lachen, das
der Schweizer dem Auslandsbluff entgegen-
hält, ein Lächeln, das allerdings zur Zeit
etwas bitter-süß herauskommt, jedoch bei Al-
theer noch einer edlen Ueberzeugung ent-
spricht. Eine Gefahr für die schweizerische
Satire ist allerdings die, den wahlfähigen
Vertisch-Bürger zu sehr amüsierten zu wol-
len, wobei das geistige Niveau etwas leiden
würde. Altheers Fabeln aber zei-
gen, daß sein Geist höher zielt und
wenn ihm für seine bessere Art allerdings
weniger Leute Verständnis entgegenbringen,
so denke er daran, daß schon Laubenorgue
gesagt hat: Les sots ne comprennent pas les
gens d'esprit. Leo v. Mehenburg.

ST-GALLEN
BERN · BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager
aller Sorten

**Glacé- u. Suède-
Handschuhe**
**Ordonnanz-
Handschuhe**
auch gefüttert

Größtes Lager aller Sorten

**Stoff-
Handschuhe**
zu billigsten Fabrik-Preisen

**HANDSCHUH-BÖHNY
ZÜRICH**

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM

Das Informationsbureau
Blut- WIMPF

Reinigungsmittel 1322
Model's Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von
verdorbenem Blut oder von
chronischer Verstopfung her-
rühren, wie: Hautausschlag, Rote,
Flechten, Jucken, Skroflose, Augen-
liderentzündungen, Syphilis, Hämor-
rhoiden, Krampfaderen, schmerz-
hafte Periodenstörungen besonders
im kritischen Alter, Rheumatismus,
Migraine, Kopfschmerzen, Magen-
beschwerden etc. Sehr angenehm
und ohne Berufsstörung zu nehmen.
— 1/3 Flasche Fr. 3.50, 1/2 Fl. Fr. 5.—,
1 Flasche für eine vollständige Kur
Fr. 8.—. **Zu haben in allen**
Apotheken. Wenn man ihnen
aber eine Nachahmung anbietet,
weisen Sie dieselbe zurück und be-
stellen Sie direkt per Postkarte bei
der PHARMACIE CENTRALE,
MODEL & MADLENER, rue du
Montblanc 9, GENEVE. Dieselbe sen-
det Ihnen gegen Nachnahme obiger
Preise franko die **echte Model's**
Sarsaparill.

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich
ein altes, geschätztes Vertruens-
institut, dessen zahlreiche Kund-
schaft längst ent-
deckt
hat, dass bei seinen ausführlichen
Berichten in bezug auf Ruf, Vor-
leben, Charakter, Vermögen etc. über
Privatpersonen im In- oder Ausland
alles auf
gewissenhafter Nachforschung und
strenger Wahrheit beruht. 1269

A. Friedrich
Zürich
Frammstr. 27

fertigt
Stempel
jeder Art

Dame, die sich für gemeinsames
Studium der Werke von 1396

Sacher Masoch

interessiert, wird ergebnis u. Be-
nachrichtigung gebeten unter. Chiffre
R. E. 26 Zürich-Engel, poste rest.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
leichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenspezialisten über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

oo

So Wasch-

Apparate sind die besten und billig-
sten und ersetzen teure Wasch-
maschinen. Leicht zu handhaben.

Preis Fr. 9.—
Zu beziehen vom Fabrikanten

Fr. Waser, Zürich 8
Klausstrasse 19.

oo